



Shayarat ad Durr („Perlenbaum“), so lautet der Künstlernamen von Anja Koep aus Bergisch-Gladbach, 34 Jahre, verheiratet, 2 Kinder (5 Monate und 2 Jahre alt), einer Tänzerin und Lehrerin für orientalischen Tanz.

Schon als Kind begann sie mit klassischem Ballett und wechselte nach 10 Jahren zum Jazz-Dance. Als 1991 der Hip-Hop dabei immer mehr in den dortigen Unterricht einfluss, suchte sie für sich nach einem neuen Tanzstil. Die Liebe zum Bauchtanz fand sie durch einen Zufall. Sie begleitete 1991 ihre Mutter zu einem Yogakurs in Köln, an dessen Anschluss ein Kurs für Orientalischen Tanz stattfand, den sie mit Begeisterung verfolgte. Die Musik mit ihrer jahrhundertealten Tradition und auch die Bewegungen der Tänzerinnen empfand sie als sehr weiblich und erotisch. Aber diese Erotik hatte nichts Plumpes und Vulgäres sondern war für sie sehr ästhetisch. Keine andere Tanzform gibt der Frau eine echte Möglichkeit, so weiblich zu sein.

In Köln begann sie 1991 gleich mit zwei Unterrichtstagen pro Woche. Sie war lernbegierig und wollte möglichst schnell möglichst viel tanzen. Zunächst lernte sie zwei Jahre bei Indhira Farrasha, anschließend zwei Jahre bei Ishtar. In den folgenden Jahren besuchte sie zahlreiche Workshops von renommierten DozentInnen im In- und Ausland, so unter anderem bei Sibel Nefa, dem Trio Oriental, Reyhan, Djamilia, Hassan Afifi, Aladin, Khaled Seif und Ayascha. Bei all diesen Dozenten und Dozentinnen handelt es sich um anerkannte und gute Tänzerpersönlichkeiten.

Mittlerweile hat Shayarat ad Durr ihre eigene Stilrichtung mit einem Hang zum „Oriental Pop“ gefunden. Sie tritt entweder als Solotänzerin auf oder auch mit ihrem Ensemble **Ayn al Hayat** („Lebensquelle“), eine Formation von derzeit 5 Frauen, die den orientalischen Tanz als Hobby betreiben. Sie zeigen in wechselnder Formation

als Solo, Duo, Trio, Quartett oder Quintett in Showblöcken von bis zu 40 Minuten verschiedene Arten des Tanzes, wie z. B. den Zimbeltanz, Shamadan, Säbeltanz, Schleiertanz, Folklorestücke (Khaleegy, Stocktanz, Nubisch) oder auch Trommelsoli, klassisch-orientalischen Tanz, ägyptisch und natürlich am liebsten den Oriental Pop.

Die Ästhetik des orientalischen Tanzes zu vermitteln, ist Shayarat ad Durr auch in ihrem eigenen Tanz- und Unterrichtsstil ein ganz besonderes Anliegen. In ihren Kursen achtet sie streng darauf, dass die Teilnehmerinnen die Tanztechnik gut ausführen, da eine falsche Tanztechnik nicht nur unschön aussieht, sondern auch insbesondere den Kniegelenken und der Wirbelsäule schaden kann. Die Fülle dieser Technik erarbeiten die Teilnehmer in Choreographien, die sie auch zuhause, zur Not auch auf dem Wohnzimmer-Teppich, nachtanzen und üben können. Shayarat ad Durr ist es wichtig, dass sich auch Anfänger gleich im Tanz zur Musik bewegen können und so erstmal sofort Freude am Tanz schöpfen können.

1998 und 2000 veranstaltete Shayarat ad Durr begeisternde Schülershows, bei denen vor allem sie und ihr Ensemble aber auch weitere Schülerinnen sowie Gast-Tänzerinnen ihr Können zeigten. Für dieses Jahr ist aufgrund des 10-jährigen Lehrerinnen-Jubiläums eine weitere Show geplant. Auf dem jährlich im Mai stattfindenden Kirschblütenfest in Bergisch-Gladbach-Refrath ist der Auftritt von Shayarat ad Durr und ihrem Ensemble nicht mehr wegzudenken und gehört schon seit 5 Jahren zu einem festen Bestandteil. Ein besonderer Höhepunkt war für sie und ihr Ensemble der Auftritt 2003 in der Diskothek „Bolero“ in Leverkusen bei einem tunesischen Abend. Auch bei verschiedenen UP TO DANCE-Veranstaltungen, wie „Zauber aus 1001 Nacht“ und „Orient & Fantasy“ war Shayarat ad Durr - die schon seit 1999 UP TO DANCE-Mitglied ist - bereits als Solistin und mit ihrem Ensemble zu sehen. Im November 2004 trat Ayn al Hayat außerdem bei der Messe „Orienta“ in Frankfurt auf. Zu diesem Zeitpunkt war Shayarat nach der Geburt ihres zweiten Kindes noch in der Klinik und konnte deshalb nicht dabei sein. Nach der halbjährigen Babypause steht Shayarat nun auch wieder selbst auf der Bühne und unterrichtet in Lohmar-Wahlscheid. Weitere Infos gibt es unter www.shayarat-ad-durr.de und www.ayn-al-hayat.de *Bernd Wolff*



Shayarat ad Durr mit ihrem Ensemble Ayn al Hayat